



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

An den Vorsitzenden  
des Kulturausschusses  
Herrn Dr. Rolf Köster  
Rathaus Barmen  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal

Es informiert Sie	Sarah Hoffmann
Anschrift	Rathaus Barmen Johannes-Rau-Platz 1 42275 Wuppertal
Telefon (0202)	563 5972
Fax (0202)	244 09 87
E-Mail	hoffmann@spdrat.de
Datum	22.03.2017
<b>Drucks. Nr.</b>	<b>VO/0199/17</b> öffentlich

### Große Anfrage

---

Zur Sitzung am	Gremium
<b>03.05.2017</b>	<b>Ausschuss für Kultur</b>

---

### Sachstand Sanierung Kalktrichterofen Eskesberg

Sehr geehrter Herr Dr. Köster,

die SPD-Ratsfraktion bittet die Verwaltung zur kommenden Sitzung des Kulturausschusses um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist eine Sanierung des Kalktrichterofens, insb. der Galerie, am Eskesberg geplant?
2. Wie ist der Sachstand bzgl. Planungen und Umsetzung von Maßnahmen, die das Industriedenkmal betreffen?

#### Begründung:

Der Kalktrichterofen Eskesberg ist ein hervorragendes Beispiel industrieller Bauten aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und ein Denkmal aus der frühen industriellen Kalkherstellung. Dieser Ofen ist der letzte noch erhaltene industrielle Kalkofen im niederbergischen Raum und somit ein Zeugnis für die Geschichte und die Arbeits- und Produktionsverhältnisse der Region.

Erhaltung und Nutzung liegen deshalb gemäß Denkmalschutzgesetz (§ 2 Abs. 1) aus wissenschaftlichen und ortshistorischen Gründen im öffentlichen Interesse

(<https://www.wuppertal.de/denkmalliste-online/Details.aspx?id=1627&strasse=Am%20Eskesberg&hnr=~>).

Das zugehörige, gemauerte Viadukt ist seit mehreren Jahren eingerüstet, zumindest an dieser Stelle besteht augenscheinlich Sanierungsbedarf. Ein Bericht der Westdeutschen Zeitung vom 11. Juli 2014 weist zudem auf die Aussage des Historischen Zentrums hin, dass eine Sanierung des Kalktrichterofens zwar geplant, die Ermittlung der Kosten jedoch noch nicht abgeschlossen sei.

Mit freundlichen Grüßen

gez.: Ursula Schulz  
Sprecherin der SPD-Fraktion